J. N. 147.504

Minden 27/11 04

Lehr Hochwürden Röder.

Besten Dank für Ihre freundliche Bereitwilligkeit betreffs meines Alles Adelig. Aber fr. Elfi C. ist doch. Ich hatte sie gebeten, bei Ihnen anzufragen, ob man ermitteln könnte, wer der Besitzer des gemalten kleinen Altes (Accord in Gold, gelb ch / ist, welcher während Ihrer Regierungszeit bei Michaelis dort verkauft worden ist. Diese Arbeit hätte ich, als charakteristisches Beispiel gern meiner kleinen Collection einverleibt, welche gegen Mitte Dezember hier zu kündigen

Mit besten Grüßen an Sie und
Ihre verehrte Frau Gemahlin
Ihr sehr ergebener
Fritz Grobelny

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

zur Ausstellung gelangt. Da die Ausstellung nur 1–2 Wochen dauert, und ich selbstverständlich alle Kosten des Eiltransportes übernehme, würde sich der Besitzer vielleicht zu Überlassung auf kurze Zeit bereit lassen. Wenn Sie also gefällig den Namen und Adresse dieses unbekannten Mäzenes wissen und mir mitteilen würden, wäre ich sehr dankbar.

Gerade jetzt, während ich Brief zu Ihnen unterwegs war, habe ich mich in Ihrer Gesellschaft einen behaglichen und genußreichen Abend bereitet; ich las Ihre kleine Waldmüllerbiografie und die „Wiener Bäsen".

Bin ich nicht ein Gourmand?